

Art.
n.

Weihnachten 1896.

Das Neueste und Beste.

Ed. Rosener's Magazine,
Kranzplatz 1 und Wilhelmstrasse 42,

bringen
zu dem diesjährigen Weihnachtsfest
eine Auswahl feiner
**Wiener und Offenbacher
Lederwaren,**

deren Reichhaltigkeit überraschend
und deren
Haltbarkeit, Eleganz und Billigkeit
unübertroffen ist.

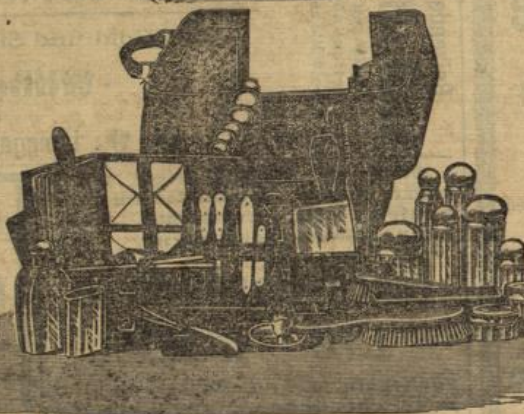
Besonders die Special-Artikel:
Portemonnaies u. Reisetaschen,
letztere mit und ohne Einrichtung,
verdienen ganz besondere Beachtung.

Portemonnaies in allen nur denkbaren
Lederarten und Aufmachungen von
1 Mk. anfangend bis zu 30 Mk.
Letztere mit massiv Silberbeschlägen.

Reisetaschen, englische Form, sehr
elegant, ausser prima Rindleder, innen
Lederfutter, von 8 Mk. anfangend bis
zu den allerfeinsten Qualitäten.

Reisetaschen, sehr elegant, mit completer
Toilette-Einrichtung, als: Kopfbürsten,
Kleiderbürsten, Seifendosen, Flacons,
Zahn- und Nagelbürsten-Behälter,
Zahnpulverdosen, Spiegel mit Patent-
griff, Scheere, Schuhknöpfe, Pinzette,
Nagelfeile etc., ausserdem genügend
Raum für Handgepäck, von 36 Mk.
anfangend bis zu 800 Mk.

Diesen Artikeln wende ich eine ganz
besondere Sorgfalt zu und bin ich da-
durch in der Lage, jeder Geschmacks-
richtung Rechnung tragen zu können.
Eine grössere Auswahl und eine bessere
Qualität ist weder hier noch in der
Umgebung zu finden.



Ich führe, wie allgemein bekannt, seit dem Bestehen
meines Geschäfts ausschliesslich nur gute u. gediegene
Waare und halte mich grundsätzlich von den in letzter
Zeit so sehr in Aufnahme gekommenen ordinären und
unsoliden Waaren fern; ich komme daher auch voll-
ständig für die Güte eines jeden bei mir gekauften
Gegenstandes auf. — Meine Preise sind mässig und an
jedem Artikel deutlich vermerkt.

Das Neueste und Beste.

Ed. Rosener's Magazine,
Kranzplatz 1 und Wilhelmstrasse 42,

bringen
in nachstehenden Artikeln bei den denk-
bar billigsten Preisen die
**grösste Auswahl und die
letzten Neuheiten.**

Shoppingtaschen, enthält. Portemonnaie,
Visitenkarten-Tasche und Riechflacon,
von 10 Mk. an.

Schreib-Mappen, Schreib-Tafeltes,
Papeterien, Tagebücher, Schreib-
Garnituren in allen nur denkbaren
Arten.

Album und Photographierahmen
in nur ganz aparten Neuheiten.

Damen-Taschen in enormer Auswahl von
2 Mk. anfangend bis zu den feinsten
Wiener Luxus-taschen.

Spielkasten, alle existierenden Gesellschafts-
Spiele enthaltend.

Cigarren- und Cigaretten-Taschen.

Toiletten zur Pflege der Nägel (Manicure)
von den einfachsten bis zu den
elegantesten.

Reise-Necessaires mit Toiletteeinrichtung
in grosser Mannigfaltigkeit von 10 Mk.
an bis 200 Mk.

Rasir-Necessaires, complet, mit vorzüg-
lichen Rasirmessern von 15 Mk. an.
Etuis mit Brennlampe u. Brennschneeren.

Etuis für Cravatten, Handschuhe und
Taschentücher.

Led. Kragen- u. Manschetten-Schachteln.
Brieftaschen, Visitenkarten- und Bank-
notentaschen.

Feldflaschen und Reiseflaschen.

Couriertaschen.

Cigarren- und Cigarettenkasten. 14924

Schmuckkasten. 14924

Monago- u. Theekörbe in grosser Auswahl.

Wein-Ansverkauf.

Von meinen wenigen Rest-Beständen empfehle

1889er Lorcher 1 Mk. 1.-
1886er Radesheimer 1.20.
1886er Rautenthaler Berg 1.60.
Regiewein d. Stadt Wiesbaden v. 1893/95.
St. Estèphe 1 Mk. 1.20.
Pauillac 1.40.
Malaga, alt 2.-.

Die Preise verstehen sich sammt Glas.

Die Weine sind äusserst preiswürdig und eignen sich,
ihre ganz vorzüglichen Qualität und feinen schönen Aus-
stattung wegen, ganz besonders zu Festgeschenken. 15935

P. Wollweber,

Herrngartenstrasse 6, Part.

Marzipan-Torten

eigener Fabrikation, vorzügliche Qualität, zu
billigsten Preisen von 40 Pf. an.

Sonstige Marzipansachen
schon von Mk. 1.20 per Pfd. an.

Conditorei

Christ-Brenner,

Webergasse 3, am Theaterplatz.

Vollsaftige Messina-Orangen

p. Stk. 6 und 10 Pf.,
p. Duzend 60 Pf. und Mk. 1.-

empfehlen

J. C. Keiper,

Kirchgasse 52.

Kirchgasse 52.

Oranienbäume, selbstgelesen, zu verkaufen Rauer-
gasse 9/5, Part.

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzügl. Qualität dem Preise entsprechend à 1 Mk. 40,
1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie
grosse Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt
Kirchgasse 49. Carl Schlick, Kaffee-Handlung u. -Brennerei. 7037

Wiener Badmehl,

zur Schinken und anderen Verfertigung feiner Badwaaren,
Rudern, Confect etc., ohne Seife oder sonstige Treibmittel, pro
Pfund 32 Pf., 30 Gramm Wiener Badpulver (für 1 Pfund
Mehl) 10 Pf., per Pfund Mk. 1.20, Corinthen 24 Pf., Sultaninen,
grosse Rosinen, Griebschokolade, Schokolade etc. täglich im
10070

Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath,
Niedersberg 14.

27 Pf. Haselnüsse, bei 10 Pfd., 16070

Feigen 25 Pf., Datteln 30 Pf., Orangen 6 und 8 Pf.,
Dob. billiger, Almetrauben Pfd. 80 Pf., Dauermarken
Pfd. 16 und 18 Pf. 16109

J. Schaab,

Grabenstrasse 3 und Röderstrasse 19.

Zu Weihnachtsgeschenken

für Herrn empfiehlt alle Güssenfrüchte, Reis, Gerste, Gerste,
Säfergrün und sonstige Zuppen-Einlagen in nur guten
und besten Qualitäten aussergewöhnlich billig und in deutscher
größter Auswahl.
Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath,
Niedersberg 14.

Passendes Weihnachts-Geschenk. Keine Garzer
Gohlräuter mit
voller, runder Krone, Hohlflügel, Ringelrollen, Ringel und tiefen
Flöten sind zu haben bei J. Kallisch, Röderstrasse 60.

Punschessenzen

von Hasseremann & Herrschel, Mannheim, garantirt
rein, nur aus Arac, Rum oder Portwein bereitet. F491

Niederlage bei

C. Brodt,
Ad. Haybach,
H. Haeppel, Goldgasse,
A. Mosbach.

Ferner in Biebrich a/Rh. bei Adolf Krupp.

Cognac

Höchst prämiirt 15283

Albert Buchholz.

Berühmte und preiswerthe Marken.

Zu beziehen in Originalfüllung von Mk. 1.90—4.50 bei
Chr. Keiper, Webergasse 34.

Für Damen!

Mantel, Jaquetts, Umhänge werden nach neuester Mode
angefertigt, sowie getragene billig modernisiert. 15531

Konrad Meyer, Hellmuthstrasse 18, 2 St.

C. Eichelsheim,

Wiesbaden,

Hoflieferant Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Louise von Preussen,
Wilhelmstrasse 18 und Friedrichstrasse 10.

Für Weihnachts-Geschenke

ganz besonders geeignet empfehle ich eine Menge
kleiner Möbel, als:

Sessel, Fantasie-Stühle, Schreibsessel,
Paravents, Salon- und Bauern-Tischen
und Etagären.

Ferner zurückgesetzt zu bedeutend
reduzierten Preisen:

Aechte Perserteppiche, Kelims, Djidjims,
Herren- u. Damen-Schreibtische, sowie Reste
von Seidenstoffen in verschiedenen Grössen,
für Möbelbezüge, Deckchen u. Stickereien.

Der Verkauf der zurückgesetzten Sachen findet Friedrichstrasse 10 statt. 15448

Wollfries für Fenstermäntel130 Cmt. breit,
in allen Farben billigst. 13997**Teppichhandlung Julius Moses,**
Ecke Webergasse u. Kl. Burgstr., 1. Et.**Ausverkauf**

zurückgesetzter

Damen-Wäschein
bekannt nur vorzüglichen Qualitäten.

Ein Posten

Damen-Hemdenaus sehr schwerem Cotonne, mit Spitzen
garnirt,

per Stück Mk. 1.50 u. Mk. 2.—.

Ein Posten

Damen-Hemden

aus Ia Madapol., mit der Hand ausgebegt,

per Stück Mk. 2.25.

Ein Posten

Damen-Nachthemden

aus Ia Madapolam mit Stickerei

per Stück Mk. 3.50.

Ein Posten

Damen-Beinkleider

aus Ia Madapolam und breiten Stickereien

per Paar Mk. 2.— u. 2.25.

Ein Posten

etwas trüb gewordener
Wäsche

bedeutend unterm Preis.

Julius Heymann,Ausstattungs-Geschäft,
Langgasse 32, im Hotel Adler.**Zu Weihnachts-Geschenken**

besonders geeignet empfehle:

Blumentische,	Polmenständer,
Garderobeständer,	Ofenvorsetzer,
Heizgeräthe-Ständer	Theekünder,
Tortenplatten,	Gaas-Hypothesen,
Cigarrenschänke,	Schlüsselschränke,
Schmuckcassetten,	Stahl-Geld-Cassetten,
Ovenschirme,	Kohlenkasten,
Wäschmangeln,	Wringmaschinen,
Kinder-Serbe und Einrichtungen zu Puppenküchen	

M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,
Magazin für Haus- u. Küchen-Einrichtungen.
Telephon 241.Bis Weihnachten bleibt das Geschäft auch
Sonntags Nachmittags geöffnet. 15033An gutem bürgerlichem Privat-Mittag- und
Abendbisch können noch zwei bis drei bessere
Herrn Zeit nehmen. Reichstraße 3, 1. Etod. 14002**Neue amerit. Ringäpfel**
ofter Qualit. türkische Zweifeln, ital. Maronen, Aprifolen,
getr. Tafelbirnen, größte Auswahl in Hausmacher Eier-
nudein empfiehlt zu bekannten billigen Preisen das
Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath,
Reichsberg 14. 15249Reizende
Neuheiten
in Ringen
und Kettenknöpfen
von 2 Mk. an.**Wilhelm Engel**Juwelier,
Langgasse 9, Schützenhofstrasse 9.**Goldwaaren**

jeder Art in nur gediegenem Fabrikat.

Trauringein allen Weiten vorrätig zu billigsten
Preisen.**Silber-Bestecke.**

Altes Gold und Silber nehme in Zahlung an.

Wilhelm Engel,

Juwelier,

nur 9. Langgasse 9, gegenüber der Schützenhof-
strasse. 15490**9. Langgasse 9.
Weihnachts - Ausstellung.****Taschen-Uhren,**goldene und silberne, zu Fabrikpreisen
mit mehrjähriger Garantie.**Uhrketten**in Gold und Silber und allen Metallen.
Neueste Muster stets auf Lager.**Pathenlöffel.****Zu Weihnachten**

ist mein Lager in allen Arten

**Uhren**

auf das Reichhaltigste ausgestattet. 15041

Kleine Burgstrasse 9. **Theodor Elsass,**
Königl. Hof-Uhrmacher. 15373**H. Schütz,**

Gr. Burgstraße 10.

Lager u. Werkstätte v. Uhren, Gold-
u. Silberwaaren im 1. Stod. 15373**M. Döring,**

Uhrmacher,

20. Reichsberg 20, gegenüber dem Polizei-Revier,
empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk große Auswahl
aller Arten. 15936**Damen- u. Herren-Uhren,**Ketten, Oehringe, Brochen,
Armbänder, Ringe, Kreuzchen,
Trauringe, Paarfetten, Musikwerke
u. c.zu bekannt billigen Preisen unter Garantie.
Werkstätte für Reparaturen.**Unerhört billig**werden sämtliche **Wiener Reisemuster,**
diese Reubelten in Tauch, Feil und Pilsch-Gepes, ächte
Felsgermaturen und Nagen, Wiener Gürt, Schleier kurze
Zeit wegen Geschäftsaufgabe außerfaufst im**Wiener Modelfalon, Tannusstraße 48.****Gegen Husten u. Heiserkeit**Rub. Walzertractandons à 70 Pf., Walzuder à 45 Pf.,
dairischer Kräuter-Walzuder à 55 Pf., Gibisch-Druck-
bons à 60 Pf. per Pfund, lose ausgewogen, vorzügliche
Linderungsmittel. 15065Lebensmittel-Consumgeschäft A. Mollath,
Reichsberg 14.

Da der

Total-Ausverkaufaus der Liquidation der Firma **D. Biermann, Värenstraße 4,** nur noch kurze
Zeit dauert, so sind sämtliche noch vorhandenen Waaren nochmals bedeutend im
Preise reducirt und gelangen jetzt unter Einkaufspreisen zum Total-Ausverkauf.Mache ein geehrtes Publikum zum Einkauf von Weihnachts-Geschenken auf diese
günstige Gelegenheit ganz besonders aufmerksam. Das Lager enthält noch in
großer Auswahl:**Kleiderstoffe in allen Arten, Ballstoffe in
allen Farben, Weißwaaren, fertige Wäsche
für Damen und Kinder, Baumwollzeuge,
Bettbarchent, Vorhänge, Schlafdecken u. c.**

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang. 1896.

No. 601. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 24. Dezember.

(Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Auf Altentheil.

Novelle von Albert Schmidl.

Er sprach immer sehr salbungsvoll und von oben herab, wie es einem Manne von seiner Autorität zukam, und liebte es, die Worte langsam zu artikulieren und auseinander zu ziehen; dabei zog er die schwarzen buschigen Augenbrauen in die Höhe, denn er glaubte dadurch seinem Antlitz den Charakter der Ueberlegenheit aufzuprägen, der ihm ja doch nun einmal im Dorfe zukam. Er hatte seine beiden Arme ineinander genommen und auf den Tisch gelegt, die leere Kaffeetasse vor sich geschoben und mit hochgezogenen Brauen längere Zeit durch das gegenüberliegende Fenster geschaut. Zum zweiten Male fing er langsam und bedächtig und mit einbrünstiger Betonung jedes Wortes an: „Das will ich Dir man sagen, Mine — Dein Vater ist ein alter Lump vor mich.“

Frau Mine Pladmeier redete mit einem mächtigen Rudel ihren schönen Kopf in die Höhe und legte ihre Handarbeit auf den Tisch. Glühende Wötte war ihr ins Antlitz geschossen, und sprachlos sah sie dem beleidigenden Angriff auf ihren Vater gegenüber. Ihr Mann hatte stets an ihren Eltern herumunordeln gehabt, nie hatten sie es ihm recht gemacht, alles was sie thaten war in seinen Augen dumm und unverständig, sie war an diese Tonart gewöhnt, und eingeschüchtert, wie sie war, durch die geistige Ueberlegenheit ihres Vaters, bei der vorgelesenen Behörde so hoch gehalten, von der ganzen Dorfschaft gefürchteten Mannes, hatte sie auf seine herben Kritiken immer geschwiegen. Sie dachte stets, er meine es nicht so böse, er sei doch im Grunde ein tüchtiger Kerl, immer gut gegen sie und die Kinder, und eigentlich habe ihr Mann auch ganz recht. Aber der selbige Angriff ging ihr denn doch über Kreide und Roßfellein — ihr Vater, ihr alter ehrlicher Vater ein — was sagte er doch? ein — soweit hatte sich Ludwig doch sonst noch nie verfliegen. „Was sagst Du, Mann?“ fließte sie endlich heraus, ihre Näseln flogen, ihre Augen funkelten. „Mein alter Vater —“

„Ein Lump ist er“, fuhr er auf und schlug mit der Hand auf den Tisch, daß die Tassen klirrten. „Ein Lump ist er“, wiederholte er mit Nachdruck und schmeiterte seiner Frau über den Tisch hinüber einen so überlegenen Blick zu, daß sie ihm nicht mehr zu widersprechen wagte.

Er zog die Augenbrauen noch höher, laute noch langsamer an den Worten herum und sprach dann aus ganz anderer Tonart mit überlegener kühler Freundlichkeit:

„Sieh mal, Mining, Du brauchst Dir darum garnicht so zu haben. Wenn ich sowas sage, dann weiß ich, warum. Dein alter Vater hat sich richtig von der glattfamnigen Person — ich hab sie mein Lebtag nicht ausstehen können — Art läßt nicht von mir.“

„Wen meinst Du?“ unterbrach sie ungeduldig ihren Mann. „Ich war in diesem Augenblick tiefer Erregung der langsame salbungsvolle Tonfall ganz unangenehm.“

„Wen anders, als die schöne Marie?“ antwortete er höflich. „Hat ihn richtig rumgeschauert, die Kugel. Hat ihr Alles verfliegen, und ihr habt das Nachsehen.“

„Das ist ja wohl nicht möglich, Manning“, sagte Mine kleinlaut.

„Bei Gott um eine schöne Frau ist kein Ding unmöglich“, höhnte Ludwig Pladmeier und war dann still, während seine Frau ihre Hände rang und die Thränen trocknete, die ihr über die Wangen liefen.

„Na, sei man ruhig, Mining“, begann der Schulze dann wieder. „Du sollst Du nicht unter leiden. Ich hab Dir ja nicht um die paar Kröten gehandelt, die Du mich mitgebracht hast um die Du noch mal kriegen konnt'st.“

Die Ludwig Pladmeier brauchte nicht auf Geld zu sehen. Die paar Kröten machten den Kohl nicht fett, die machen ihm nicht glücklich um nicht reich. Aber daß so'n alter Wackel lappen sich von solch Weibsbild rumtragen läßt — küß, das ärgert mir. Aber darum brauchst Du nicht zu weinen — komm mal her, Mining — setz Dir mal auf meinen Schoß. Wir haben Geld genug um branden die paar Schillinge nicht. Du kannst Dir freuen, daß Du mang die ganze Schwipsack raus bist um nichts mehr zu thun hast mit den Prohibitordörren und mit dem Schusterpöck in Kradowitz. Die Bagasch soll mich mal ins Haus kommen. Den Hund heb' ich dahinter. Komm her, Mining. Du bist doch die Beste, freu Dich, daß Du da von ab bist. Ich weißt Du noch was? so'n böses Weib ist diese schöne Marie — ins Wirthshaus treibt sie ihren Mann, mit Gewalt hat sie ihn zum Söfkel gemacht — Feiß ist 'n gefährlicher Trinker — er faul.“

„Du pfui! pfui! pfui!“ sagte Mine Pladmeier mit Entrüstung und spudde dreimal aus. Wie sie den langsamen, salbungsvollen Pharisäer ihres Mannes gehört, war es ihr wieder zum Bewußtsein gekommen, daß sie doch einen ausgezeichneten und bedeutenden Mann habe. Da er hatte ganz Recht — die paar Kröten, die sie vielleicht noch zu erwarten gehabt, konnten sie nicht glücklicher machen als sie war, und sie beschloß aus Neugier, sich gar nicht mehr um ihre Eltern zu kümmern. Wenn die ihr ganzes Glück in der schönen Schwiegertochter fanden, so war es ja natürlich, daß sie ihr Glück bei ihrem Mann und ihren Kindern suchte. Er hatte recht — recht wie immer — es war wirklich ganz gut, daß sie nur auch von den Prohibitordörren los war, innerlich hatten sie ja schon längst nicht mehr zusammen gepakt und geklammert.

Dieselbe Sonne, die über Badenforst schien, deren Strahlen aber in das Schulzenhaus seinen Eingang fanden, ging auch über Kradowitz und das Schusterhaus auf. Schwere Heiten waren über die beschriebenen Räume gekommen, in denen Hans Fröhlich mit Weib und Kind hauste, und es war gewesen, als hätte die Sonne ihm auf immer den Rücken gewandt. Aber Hans war längst wieder gesund, sah auf seinem Arbeitsfeldchen und hantierte mit Bedacht, Pflanz und Schustermesser, daß es eine Freude war, ihn an der Arbeit zu sehen. Auch die Sonne mochte ihm gern in seiner Werkstatt zusehen und schüttelte ihre vollen Strahlen darüber aus. Sie hörte es gern, wenn er ein lustiges Lied sang, wie es ihm bei der Arbeit einfiel, und wenn er sich dazu folgende eine polstige Melodie zurecht machte, oder wenn er philosophische Betrachtungen darüber anstellte, daß die Schulerlei doch eigentlich das Hauptgewerbe in der ganzen civilisirten Welt wäre, daß alle anderen Gewerbe auf ihr beruhten und sie nicht ent-

behren könnten, daß sie allen anderen das nöthige Viehstall und Fundament gäbe. Was sollte der Mensch wohl ohne Schusters Nappchen machen? und wo bliebe die Zeit, wenn sie nicht Siedenmeißelstiefel hätte.

Jetzt war Hans wieder ganz glücklich. Reichliche Arbeit hatte sich aufs Neue eingestellt, er konnte sie oft kaum bewältigen und mußte manche Nacht durcharbeiten. Seine Luise war wieder frisch und rosig und hatte das Trauerzeug längst abgelegt; mit sanfter Behmutz dachte sie wohl manchmal noch der kleinen Kanne, die sie in jener bösen, bösen Zeit hatte hergeben müssen, aber die Kanne war ausgefüllt, eine neue kleine Kanne war eingebracht, und die Geschwister, die das todt Schwesterlein im Sarg gesehen hatten, schworen darauf, sie habe nur geschlafen und sei wieder zurückgekommen, als sie erwacht.

Nebenam im Stübchen tollte und tobte die Jugend und wartete der Mutter, die mit dem Aeltesten über Land gegangen war und fertige Arbeit in die Randschaft wegstieg. Hans aber thronte auf seinem Dreiein, freute sich der glücklichen Kinder, schwang den Hammer und klopfte unbarmerzig damit auf einen Stiesel los, der noch zum Abend fertig sein mußte, es daß es lustig durchs offene Fenster er dazu und sang es, daß es lustig durchs offene Fenster auf die Gasse schallte; sogar die Sonne mußte trotz ihrer königlichen Majestät lachen, als sie die Worte hörte, und hielt sich einen Augenblick länger an, als es sonst ihre Art war und in ihrem Programm stand.

Wut! Wut! Wut!
Mein Hammer, nun sei Rint!
Die Nagel auf die Köpfe schlag,
Dann hat der Bauer immer Flag,
Der ein die Köpfe schmeißt
Und holt darin durch's Dorf marschirt —
Wut! Wut! Wut!
Mein Hammer, nun sei Rint!
Und schlage immer tüchtig zu,
Dann hat der Bauer vor Sorgen Ruh,
Denn Sorgen sind die Köpfe Rint!
Dum schlag die Sorgen auf die Köpfe —
Wut! Wut! Wut!
Mein Hammer, nun sei Rint!

So klang sein Lied, indeß er die Sohlen des Stiesels mit dem Hammer bearbeitete. Da wurde die Thür der Werkstatt angegriffen, und herein strömten seine Kinder mit Hallel und Juchhe. Von seinem Schenkel riefen sie ihn herab, und während er schelten und lachen sich auf dem Fußboden herumrollerte, warfen sie sich jubelnd über ihn, und bald wälzte sich freudig und lachend eine unformliche Masse herum, aus der nur mühsam einzelne Glieder zu erkennen waren. Das war, ein Hauptpakt kein himmlischeres Vergnügen konnten die Kinder, als so mit ihrem Vater zu toben, und einen lustigeren, geduldigeren Vater konnte es nicht geben, als Hans Fröhlich. Wie sich die Masse noch so auf dem Fußboden herumwälzte und wälzte, öffnete sich die Thür zum zweiten Male und herein trat Frau Luise mit ihrem Erstgeborenen. Grinsthaft wollte sie aussehen, schelten wollte sie, aber die Worte erstarben ihr auf den Lippen, sie lachte mit den Lachenden, und es hätte nicht viel gefehlt, so hätte die übermüthige Jugend auch sie noch niedergewälzt und herumgeschüttelt.

(Fortsetzung folgt.)

Louis Stemmler, Juwelier,

Langgasse 50, Neubau, Ecke Kranzplatz,
empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken sein reiches Lager in
Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Reellste Bedienung, allerbilligste Preise.
Alle Aufträge werden im eigenen Atelier aus Feinste ausgeführt.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Wiesbaden.

Comptoir: Langgasse 16, 1. (Geöffnet von 9-1 und 3-6 Uhr.)

Coupons-Einklösung geräumt Zeit vor Verfall, verbunden mit Verloosungs-Controle. Capital-Anlagen stets vorrätig. Ausführung aller Büreauaufträge zu den officiell notierten Tages-Coursen gegen mässige Provision. Auskünfte bereitwillig und eingehend. Versicherung von Effecten bei der Ausloosung gegen Coursverlust. Feuer- und diebstahlsichere Tresors mit vermietbaren Schrankfächern (Safen) unter eigenem Verschluss des Miethers.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS

36. Langgasse 36.

Um gefällige Beachtung der Schaufenster wird gebeten.



Kronen-Wäsche!

Kronen-Wäsche ist das beste und haltbarste Fabrikat in Kragen, Manschetten, Servietten und Hemden. Dieselbe übertrifft an Eleganz und Güte der Färbung alle übrigen bisher bekannten Wäsche-Arten. Kronen-Wäsche ist blendend weiß, wird niemals durch Waschen gelblich und hat den Vorzug besonderer Billigkeit. Die Kronen „Kronen-Wäsche“ — sämtliche neuen Formen für Sieb- und Unterzeugen — kosten ohne Unterschied der Größen:

per 1/2 Duzend Mark 2.30,
das ganze Duzend Mark 4.50.

Hermanns & Frohheim,
Webergasse 12 und 14.

Bekanntmachung.

Montag, den 4. Januar 1897, Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben des Rentners Karl Poths von hier das im District „Auf der Salz“ 4r Gew. zw. Karl Wilhelm Poths und dem Staatsfiskus belegene Grundstück, im Flächeninhalt von 8 a 55,50 qm, im Rathhaus hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 8. Dezember 1896. P 487

Der Oberbürgermeister.
In Vert.: Körner.

Frauen-Krankenkasse. Kaufn. u. 14. bis 60. Lebensjahr. Unterthugung in Krankheits-, Wochenbett- u. Sterbefällen. Monatsbeitrag 70 Pf. P 256
Frauen-Sterbekasse. Kaufn. u. 14. bis 60. Lebensjahr. Sterbegeld 500 Mk. Eintrittsgeld sehr mäßig. — Anmeldungen für beide Kassen jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern: Frauen Wecht, Albrechtstr. 6, Bergstr. 3, Henss, Kirchg. 47, Kern, Schanitzstr. 13, Löw, Marktplatz 3, Meyer, Weinstr. 25, Opfermann, Schwanstr. 62, Metzer, Schanitzstr. 1, H. Kies, Weidenstr. 11, Schwarz, Weidenstr. 7, Spies, Schwanstr. 36, Unverzagt, Weidenstr. 42. P 258

Regenschirme
Nur eigenes bestes Fabrikat.
Feste Preise.



Schirm-Fabrik
Leonhard Hitz,
36. Langgasse 36.

Spiel- und Galanteriewaaren.

Langgasse 51, nahe am Marktplatz.
Bilale Herofstraße 34.

Große Auswahl in Spielwaaren.

Weihnachts-Ausverkauf

in Galanterie, Meerscham, Lederwaren und reizenden
Rippen bedeutend unter Einkauf, da in meinen Geschäften
an den verschiedenen Baderplätzen den Kaufenden stets Neuheiten
bringen und. — Sehr günstige Gelegenheit zum Weihnachts-
Einkauf, wie sich selten darbietet, worauf Vereine besonders
aufmerksam machen.
15997

Langgasse 51. A. Weller-Koenen.

Cigarren u. Cigaretten

Fest-Geschenken,
in allen Preislagen, empfiehlt billigst 15733

L. A. Mascke,
Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).



Christbaumschmuck u. Cartonnagen,
sowie Christbaumkerzen in Wachs, Stearin und Paraffin
empfiehlt 16042

H. W. Daub, Seifenfabrik,
Saulgasse 8.

Görtritz's Sortiments, Schillerplatz 3, Hof, 13456

Schirm-Fabrik
Peter Kindshofen

vormals Franz Fischbach,

Ecke Langgasse. 23. Goldgasse 23, Ecke Langgasse.

14896

Grösste Auswahl.
Billigste Preise.
Anerkannt gute Qualitäten.

G. A. Bender & Co.,

Blumenhandlung, Langgasse 15a,

empfehlen für das Weihnachtsfest ihr

großes Sortiment von Topfgewächsen,

darunter lila und weißer Flieder, hochstämmige Heliotrop bis zu 1,40 Mtr.
Höhe, Arancarien u. Palmen vieler Sorten u. Größen, darunter die beliebten Zwergecuspalmern.

Ferner Schnittblumen in großer Auswahl und die feinsten und modernsten Blumen-Arrangements, unter
welchen wir speciell auf die

Arrangements von großblumigen Maiglöckchen

aufmerksam machen, welche in unserm Schaufenster ausgestellt sind.

15a. Langgasse 15a.

G. A. Bender & Co.

Zu Weihnachts-Geschenken

bringe zu den bevorstehenden Festtagen meine anerkannt
vorzüglichen u. ärztlich empfohlenen Medicinal-
und Dessertweine in empfehlender Erinnerung:

Malaga p. Fl. Mk. 1.80 Campo Tarragona
Alber Malaga p. 2.50 (Rothwein) Fl. Mk. 1.20
Jeréz (Sherry) p. 2.20 Madeira p. 2.—
Jeréz Superior p. 2.50 Portwein p. 2.—
Muscat p. 2.20

ohne Glas. Bei Abnahme von 12 Fl. 5 % Rabatt.
Aechten Medicinal-Tokayer per Fl. Mk. 0.60, L.
2.— incl. Glas. 15990

Die spanischen Weine kaufe ich durch verwandtschaft-
liche Verbindungen in Spanien direct vom Producenten
und kann dadurch die weitgehendste Garantie für Natur-
reinheit bieten. — Versandt nach auswärtig unter Nachnahme.

Wilh. Thelsen, Louisenstrasse 36.
Handlung in Süd- und Medicinal-Wein.

Pr. Astrachan-Caviar

(der feinste der Saison)

per Pfd. 12 und 14 Mtr.

Pr. grobkörn. Elb-Caviar

per Pfd. Mtr. 4.50

in frischer Sendung empfiehlt

J. C. Keiper,

Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.

Fette Pommerische Gänse

p. Pfd. 60 Pf. Enten p. Pfd. 75 Pf. Gänsebraten ohne Knochen
p. Pfd. 1.80 Mtr. Gänsebraten p. Pfd. 1.20, Lungenbraten
p. Pfd. 90, Gans, Stüd 8 Mtr. verkauft 13163
Dom. Sottini, bei Hen-Sottini.

Bonbonnières, Attrappen,

von den einfachsten bis zu den hoch-
eleganteren.

Pralinés und Fondants

von Mk. 1.20 per Pfd. an.

Chocoladeplätzchen

von Mk. 1.60 an. 16111

Alle sonst. Chocolade-Desserts billigst.

Glas. und krystall. Früchte.

Quitten- und sonstige Pasten.

Conditori

Christ-Brenner,
Webergasse 3, am Theaterplatz.

Rheinweine,

garantirt rein und feinsten.
Weißweine per Fl. von 50 Pf. an, per Liter von 55 Pf. an,
Rothweine per Fl. von 65 Pf. an, per Liter von 70 Pf. an,
einzelne Flaschen 5 Pf. mehr.

Proben und Preislisten gratis und franco. 14071

Phil. Veit, Adelsheidstraße 1 u. 9.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft den
1 Mtr. an, auch außer dem Hause
reichhaltige Abendkarte aller Saisonpreisen billig empfiehlt 14707
„Neue Oper“, Zausenstraße 43.

Die delicateste

Weihnachts-Suppe

stellt man mit

Hohenlohe'schen Grünkern-Flocken

her. Dieselben sind ein ganz neues, vorzügliches Suppenfabrikat, das sich wegen seines lieblichen, aromatischen Geschmacks
speciell für die feineren Küche eignet.

Hohenlohe'sche Grünkern-Flocken

brauchen zum Kochen nur halb soviel Zeit, als die gewöhnlichen im Handel befindlichen Grünkern-
Nur echt, wenn in plombirten grünen Packeten.

Hohenlohe'sche Präservenfabrik, Gerabronn i. Würt.

Niederlagen durch Plakate kenntlich.

16084

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 601. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 24. Dezember.

44. Jahrgang. 1896.

Die Weihnachts-Feier auf dem Rettungs-
hause findet um 4 Uhr (nicht 1/2 6 Uhr) statt am
heiligen Abend. F 290

Allen freundlichen Gebern

herzlichen Dank

für die uns so reichlich zugesandten Gaben der Liebe, sei es
für unsere Armen und Kranken, oder auch für unser Haus.

Im Namen
der Schwestern des Diakonissenheims:
Pfarrer Friedrich.

100 Fl. Stachelbeer-,

50 Fl. Weißwein, 50 Fl. Apfel-
wein- und 25 Fl. Traubenwein-
Champagner, 5 Mille Cigarren,
Schuhwaren aller Art, Schlittschuhe
ca. 100 Schrubber, 30 Pfd. rohen
Kaffee u. dergl. mehr

versteigere ich zufolge Auftrags

hente

Donnerstag, den 24. cr., Morgens 10 u. Nach-
mittags 3 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale

28. Grabenstraße 28

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Nambach.

Am 2. Weihnachtstage:

Fritz Reuter-Abend

Anfang 5 Uhr.

Gastwirth Schwein.

Pferde-Versicherungs-Gesellschaft

der Stadt Wiesbaden.

Die Mitglieder werden ersucht, ihre Pferde während
der Feiertage außerhalb des Stalles zu bewegen. 16146

Der Vorstand.

Trockige Herzen

von W. Heimburg.

Dieser neueste Roman der beliebten Erzählerin eröffnet
den Jahrgang 1897 der

«Gartenlaube».

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.

Der neue Jahrgang wird seinerseits bringen:

- „Hildegard.“ Roman von Ernst Esstein.
- „Onkel Ziegen.“ Novelle von Marie Bernhardt.
- „Die Sanftbrüder.“ Roman von Ernst Leubach.
- „Caligula und Gito.“ Novelle v. H. Rosenthal-Bonin.
- „Unsere Artsgane.“ Erzählung von Charlotte Niese.
- „Unter der Linde.“ Novelle von Wilhelm Jensen.
- „Auf dem Gymnast.“ Erzählung v. H. v. Gottschall u. a.

Populär-wissenschaftl. Beiträge hervorragender Gelehrten u. Schriftsteller.
Künstlerische Illustrationen. — Ein u. mehrfarbige Ausbeilagen.
Die „Gartenlaube“ ist das beliebteste u. verbreitetste Familienblatt.
Sie erscheint wöchentlich (außer an Feiertagen) am Samstag.
Man abonniert auf die „Gartenlaube“ in Wochen-Rummern bei
allen Buchhandlungen u. Postämtern für 1 M. 75 Pf. vierteljährlich.
Durch die Buchhandlungen auch in Heften (jährlich 14) à 50 Pf.
oder in Halbbänden (jährlich 28) à 25 Pf. zu beziehen.
Probenummern der „Gartenlaube“ findet auf Verlangen gratis u. franco.
Die Verlagshandlung: Ernst Keil's Nachfolger in Leipzig.

(Stg. 150/12) F 501

Nur kurze Zeit

Verkauf von See u. Bismuthstein aller Art, für Zimmer,
Büro, Gärten und Erker-Decorations, sehr billig. Baden
Schulstraße 6.

Brüder, Blumenbüchse.



Empfehle: Fertige Bettlücken v. 2 M. 1.40,
fertige Bettlücken v. 2 M. 2.20, Bett-
Lücken u. Kissenbündeln, Handtücher u.
„Zum billigen Laden“, Weberstraße 31.

Bapageien, achte graue Congo-Wege, zum, werden d. vert.
b. Fleck. Wolframstraße 20. 1617

J. Garzer Annarien, alte Sänger, zu verkaufen
Kellerstraße 7, 3 Tr. r.



Loesch's Weinstuben,

4. Spiegelgasse 4.



Mittags-Speisenkarte des 1. Feiertags:

Diners Mk. 1.20,

im Abonnement 1 Mk.

Tomaten-Suppe.

Lendenbraten, Erbsen.

Kartoffel-Croquets.

Getrübter Welsch.

Aprikosen-Compot.

Rahmgefrorenes mit Erdbeeren.

Diners Mk. 1.50,

im Abonnement 1.30 Mk.

Tomaten-Suppe.

Rheinsalm.

Schaumsauce, Kartoffeln.

Lendenbraten mit Erbsen.

Getrübter Welsch.

Aprikosen-Compot.

Rahmgefrorenes mit Erdbeeren.

Samstag, den 2. Feiertag:

Ochsenfleisch-Suppe.

Kalbssteak mit Spargel.

Rehrücken, gem. Salat.

Prinz Pückler-Eis.

Ochsenfleisch-Suppe.

Kalbssteak mit Spargel.

Galantine von Capaun.

Sauce rémoulade.

Rehrücken, gem. Salat.

Prinz Pückler-Eis.

Sonntag, den 27. Dezember:

Königin-Suppe.

Ochsenzunge in Madeira.

Rosenkohl.

Gänsebraten.

Apfel-Compot.

Maraschino-Crème.

Königin-Suppe.

Steinbutte.

Kräuter-Butter, Kartoffeln.

Ochsenzunge in Madeira.

Rosenkohl.

Gänsebraten.

Apfel-Compot.

Maraschino-Crème.

16136



Loesch's Weinstuben,

4. Spiegelgasse 4.



P. P.

Hierdurch erlaube mir die höf. Mitteilung zu machen,
dass ich durch directen Bezug in der Lage bin, die
besten Sorten 16085

Ungarweine

schon bei Einzelflaschen zu Engros-Preisen abzugeben.
Die Weine eignen sich nicht nur zur Stärkung für Greise,
Kranke und Reconvalescents, sondern infolge der Billigkeit
auch als Morgen- und Dessert-Weine.

Bei größerer Abnahme gewähre entsprechenden Rabatt.

Hochachtungsvoll

Karl Zollinger.

Niederlage bei H. Dieblicher, Kl. Burgstraße 11.

Johannbeeren-Wein ist gut u. billig zu haben. 14238

P. Lutz, Hauptstraße 9.

Ein schöner Amazonen-Papagei Verhältnisse halber sehr
billig zu verkaufen Cranienstraße 2, 1.

Weißweine

von 0.60 an pro 1/2 Fl. incl. Glas.

Bordeaux-Weine

(direct bezogen) v. 1.10 an pro 1/2 Fl. incl. Glas
empfehle in garantiert reiner Qualität

Th. Hendrich,
Zandachthal 1.



Karpfen, Karpfen,

lebend und abgetödtet.
Salm, Sole, Hecht, Zander, Limander,
Cablian, Schellfisch, Zeeuwsche, Austern und Brat-
vüdinge empfiehlt

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Garzer Annarien

billig zu verkaufen Weillstraße 23, Baden.

15929

Alleiniger
Vertreter
derPfaff- und
Victoria-

Nähmaschinen.

Sämtliche
Zubehörtheile
für
Nähmaschinen
und
Fahrräder.Deutsche,
englische
und
amerik.

Mechaniker

Carl Kreidel, Webergasse 42.

Fahrräder.

Alleiniger
Vertreter
derWanderer und
Premier.Unterricht
in
geschlossenem
Fahrsaal.

14901



Nur gefälligen Nachricht.

Mit dem Heutigen verleihe ich mein Geschäft nebst
Wohnung von Kirchhofgasse 9 in mein Haus7. Hellmündstraße 7, Part.
(nahe der Dohheimerstraße).

Hochachtungsvoll 16066

K. Klein,
Herren-Schneider.

Regenschirme aller Preislagen

für Kinder, Damen und Herren von Mk. 2.— an.

Herren-Toilette-Artikel,

als:

Lein. Kragen, Manschetten, Vorhemden,
Papierstoffwäsche von Hey & Edlich,
Hosenträger,Glacé-Handschuhe, Cravatten aller Arten
in reicher Auswahl, nur guter Qualitäten, billigst beiCarl Braun, u. Kappenschneiderei,
13. Michelsberg, Wiesbaden, Michelsberg 13.Alle Materialien zu kunstgewerblichen
Arbeiten jeder Art zu
sehr billigen Preisen
Victor'sche Kunstankalt, Cassiusstraße 13. 14278

Billig u. gut

kauft man sämtliche Schuhwaaren
in dem bekannten

Mainzer Schuhbazar

von

Ph. Schönfeld,

Wiesbaden, Mainz,
Goldgasse 17. Kl. Emmerstraße 2.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und dinst. F 140
W. Müller, Leipzig 41.Empfehle meine selbstverfertigten Betten von 40 Mk.
an, mit hohem Samt u. Wolle, 100 versch. überstichene
mit Watte 18 Mk., 100 versch. überstichene 250 Mk.
bei G. Zechmeyer, Nürnberg. F 490
Preisliste gratis.

Jean Thüring, Wirtstr. 23, a. a. d. b. Einhorn.

Gladstappen,
alle Größen u. Farben, Rockstr. 14, Kurzwasser-Str. 16149
1. und 2. St., billig zu verkaufen
Kleiderstr. 15. 14310Wegen Aufgabe meines Bettfedern-Lagers verkaufe ich Betten u.
Bilder, sowie Federn im Hund zu äußerst billigen Preisen. 16157
W. Egnolf, Webergasse 3.

MAGGI'S Suppenwürze

Holz vom Abbruch.

Bau- und Brennholz wird, um zu räumen, billig
abgegeben rechts der Zierfenerstraße 5, in
der Nähe des Kaiser-Friedrich-Wing, Dormann'scher
Lagerplatz. 16140Wiesbaden, den 23. Dezember 1896.
Ph. Friedr. Dormann.

Bahnhof-Hôtel,

früher Stadt Wiesbaden,
23. Rheinstraße. Rheinstraße 23.

Metzelsuppe,

Morgens Wellfleisch mit Krant,
Schwein-Pfeffer, Bratwurst, was
freundliche einladet

Ph. Wagner.

Cigaretten-Fabrik

en gros Export en detail

J. Keiles aus Russland,

22. Webergasse 22,

empfiehlt als passendste Weihnachts-Geschenke
seine so sehr beliebten 15912

Cigaretten.

Es ist mir gelungen, meinen diesjährigen Bedarf in 12761

echt chinesischen Thee'n

von der ersten, bekanntlich der besten Pflanzung zu
decken, und empfehle diese ausgewogen, nicht durch
kostspielige Packungen vertheuert, als käuflich
preiswerth:

Thee

1896/97er

Ernte.

Chr. Tauber, Kirchgasse 6,
Thee- und Drogen-Handlung.

Zu Weihnachten

empfiehlt schöne blühende und Blattpflanzen, sowie eine
große Auswahl schöner Blumentöpfe u. Jardinieren
zu sehr billigen Preisen.

Blumenhandlung Sauerstraße 3.

la Nieuwedieper
Schellfische

heute erwartend.

14308

Peter Quint,

am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.

Prima Wind- und Schellfisch wird heute
ausgekauft. 14308

N. Manarand, d. zu verl. Souvenir. 12. D. 2 St. Spengler.

erhöht überaus den Wohlgeschmack der Suppen und gibt genügen wenige Tropfen. Zu haben bei

W. Stauch, Friedrichstraße 48, Colonialw.

Als praktisches Weihnachtsgeschenk ist Maggi's Suppenwürze jeder Familie hochwillkommen. F 452

DIE FEINSTEN

PUNSCH-ESSENZEN

in allen Sorten, von der ältesten Firma
empfehlen
Aug. Kramer & Co. Nachf., Köln.
Louis Schild,
nur 3. Langgasse 3. 15925

Baumkuchen

in jeder Größe, vorzügliche Qualität, von
Mk. 2.— per Pfund an.

Stollen

jeder Art und Größe. 16112

Conditorei Christ-Brauer,
Webergasse 3, am Theaterplatz.

Frische Waldhasen

3.80 nur 3.80.

16090

W. Kohl,
Häusergasse 10.

Neue Fischhalle

(Ecke der Grabenstraße u. Goldgasse).

Für die Feiertage empfehle bei täglich frischer
Zufuhr:Ausgezeichnete Holl. Schellfische u. Gabeln, Steinbutt,
Seegungen, Limandes, Rothungen, Schollen, Merlang,
Stinte, See-Matzen, feinst. Tafel-Zander;
ferner echten Winter-Rheinfalm,
Elbsalm (rothschnittig), Lachsforellen,
Blaufelchen (Jera) aus dem Bodensee, Maränen,
lebende Bachforellen, lebende Döchte,
lebende Rheinfalke (Gold-
u. Spiegelfalke) in allen Größen,
große Holsteiner Karpfen, sowie
Borste, bide Male, Schleie, lebende Ockerbise,
lebende Sommer, feinste holl. Auster
und ger., gef. und marinierte Fischwaren etc.Bestellungen für heil. Christ-Abend und
beide Weihnachts-Feiertage wegen der großen Nach-
frage recht frühzeitig erbeten. F 336

F. C. Hench,

Kostleramt St. Kol. Heil. des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluss No. 75.Telephon
453.

Ostender Fischhandlung,

7. Ellenbogengasse 7 und auf dem Markt.

Tausend u. ein Pfund.

Schuppen- und Spiegel-Karpfen

per Pfund von 30 Pf. an,

lebende Bachforellen, lebende Male und Borste, lebende
Döchte, frischen Rheinfalm und Elbsalm, rothschnittigen
Salm per Pf. von 1.50 an, Ostender Seegungen, Stein-
butt, Limandes, Zander, Schollen, Merlang, Gabeln,
Schellfische, lebende Sommer, frische Auster, Del-
Sardinen, Sardellen, sowie geräucherter und marinierte
Fischwaren empfiehlt billigst

Joh. Wolter.

Bestellungen für die hohen Feiertage erbeten gütlich
frühzeitig.

W. Stauch, Friedrichstraße 48, Colonialw.

Alleiniger
Vertreter
der

Pfaff-

und
Victoria-

Nähmaschinen.

Sämtliche
Zubehörtheile
für
Nähmaschinen
und
Fahrräder.Deutsche,
englische
und
amerik.

Mechaniker

Carl Kreidel,

Webergasse 42.

Fahrräder.

Alleiniger
Vertreter
der

Wanderer

und
Premier.Untericht
in
geschlossenem
Fahrssaal.

14901



Nur gefälligen Nachricht.

Mit dem heutigen verleihe ich mein Geschäft nebst
Wohnung von Kirchhofgasse 9 in mein Haus

7. Hellmundastraße 7 Markt

(nahe der Dogheimstraße).

Holz vom Abbruch.

Bau- und Brennholz wird, um zu räumen, billig
abgegeben rechts der Schiersteinerstraße 5, in
der Nähe des Kaiser-Friedrich-Ring, Dormann'scher
Lagerplatz.

Wiesbaden, den 23. Dezember 1896.

Ph. Friedr. Dormann.

DIE FEINSTEN

PUNSCH-ESSENZEN

in allen Sorten, von der renommirten Firma
Aug. Kramer & Co. Nachf., Köln.
empfiehlt
Louis Schild,
nur 3. Langgasse 3. 15995

Baumkuchen

in jeder Größe, vorzügliche Qualität, von
Mk. 2.— per Pfund an.

Stollen

jeder Art und Größe. 16112

Conditorei Christ-Brenner,
Webergasse 6, am Theaterplatz.Regenschirme aller Größen
für Kinder, Damen, Herren, Tische-Artikel.Lein. Kleider, Mantel, Stoffen, Vorhängen,
Papierstoffwäse, von M. Tugend, derGlacé - Handschuhe, Confection aller Arten
in reicher Auswahl, von M. Tugend, der

Carl

13. Miche

Alle Material

kauft

M

Ph. Schöfeld,

Wiesbaden, Mainz,
Goldgasse 17. Al. Emenanstraße 2.1000 Briefmarken, ca. 180 Sorten
60 Pf. 100 versch. überseitsche
250 Pf. 120 versch. europäische 250 Pf.
bei G. Zechmeyer, Nürnberg. F490
Entpreisliste gratis.Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F140
W. Müller, Leipzig 41.Empfehle meine selbstverfertigten Betten von 40 Pf.
an, mit hohem Haupt u. Bettmatt. 80 Pf., Kinderbett
mit Matratze 18 Pf., schön pol. Federbett. 58 Pf., Bettstom
58 Pf., Galleriedach. 30 Pf., pol. Bettstom 28 Pf., Röhricht
30 Pf., gr. Röhricht in Wuldenanfang 22 Pf., Sopha 35 Pf.,
Kleiderkasten 22 Pf., l. Tisch 9 Pf., l. Tisch 6 Pf., l. Tisch
Röhricht. 22 Pf., Röhricht. 22 Pf., Röhricht. 24 Pf.,
Bettstommode 18 Pf., l. Bettstisch 12 Pf., gr. Bettstisch 24 Pf.,
Nacht. 8 Pf., alle Arten Stühle, sowie ein eleg. Büchersch. mit
Jean Thüring, Marktstr. 23, gegenüb. d. Kirchh.Gliederklappen,
alle Größen u. Farben, Heroldstraße 14, Kurzwaren-Gesch. 16143
1. und 2. Hülz. billig zu verkaufen
Kleiderkränze, Germaniastraße 15. 14310Wegen Aufgabe meines Bettfedern-Lagers verkaufe Bettdecken u.
Kissen, sowie Federn im Pfund zu äußerst billigen Preisen. 15167
Wilh. Egenolf, Webergasse 8.

MAGGI'S Suppenwürze

Chr. Tauber, Kirchgasse 6,
Thee- und Drogen-Handlung.In Weihnachten
empfehle ich die stehende und stehende, sowie eine
große Auswahl der besten Diamanten u. Sardinien
zu sehr billigen Preisen.

Diamant-Handlung Kaiserstraße 3.

Frankfurt
THEE
HEINRICH
SCHMIDT
1730
P. 437la Nieuwedieper
Schellfischeheute erwartend. 14308
Peter Quint,
am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.Prima Rind- und Kalbfleisch wird heute
ausgegeben Johannisstraße 5.
A. Sanarich, b. zu verl. Reimstr. 12, d. 2 St. Epenaler.erhöht übertragend den Wohlgeschmack der Suppen und zwar genügen wenige Tropfen. In haben bei
W. Stauch, Friedrichstraße 48, Colonialw.

Als praktisches Weihnachtsgeschenk ist Maggi's Suppenwürze jeder Familie hochwillkommen. F452

lebende Hummer, feinste holl. Austern
und ger., gef. und marinierte Fischwaren u.Bestellungen für heil. Christ-Abend und
beide Weihnachts-Feiertage wegen der großen Nach-
frage recht frühzeitig erbeten. F336F. C. Hench,
Hoflieferant Sr. Kgl. Hohheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluss No. 75.Telephon
453.Ostender Fischhandlung,
7. Ellenbogengasse 7 und auf dem Markt.Tausend u. ein Pf. d.
Schuppen- und Spiegel-Karpfenper Pfund von 30 Pf. an,
lebende Bachforellen, lebende Aale und Barbe, lebende
Schäts, frischen Rheinlachs und Eisbalm, rothfleischigen
Salm per Pf. von 1.50 an, Ostender Seearschen, Stein-
butt, Limasden, Zander, Schoten, Merlan, Gadlian,
Schellfische, lebende Hummer, frische Austern, Cel-
Sardinen, Sardellen, sowie geräucherter und marinierte
Fischwaren empfiehlt billigJoh. Wolter.
Bestellungen für die hohen Feiertage erbitte gütlich
früheile.

W. Stauch, Friedrichstraße 48, Colonialw.

Aufruf

zur Hilfe für die Hausindustrie im Taunus.

Die unter staatlicher Kontrolle stehende **Reichshallen** in Wiesbaden hat sich seit dem Jahre 1882 bemüht, in dem Taunus eine solche Industrie zu gründen, die den in der Provinz lebenden Arbeitern eine solche Beschäftigung bietet, wie sie in der Provinz selbst zu finden ist. Die Reichshallen hat sich zu diesem Zwecke eine Anzahl von Arbeiter eingestellt, die in der Provinz selbst zu finden sind. Die Reichshallen hat sich zu diesem Zwecke eine Anzahl von Arbeiter eingestellt, die in der Provinz selbst zu finden sind.

Die Reichshallen hat sich zu diesem Zwecke eine Anzahl von Arbeiter eingestellt, die in der Provinz selbst zu finden sind. Die Reichshallen hat sich zu diesem Zwecke eine Anzahl von Arbeiter eingestellt, die in der Provinz selbst zu finden sind.

Die Reichshallen hat sich zu diesem Zwecke eine Anzahl von Arbeiter eingestellt, die in der Provinz selbst zu finden sind. Die Reichshallen hat sich zu diesem Zwecke eine Anzahl von Arbeiter eingestellt, die in der Provinz selbst zu finden sind.

Reichshallen-Theater.

Mittwoch, 23., u. Donnerstag, 24. Dez. c.,
bleibt das Theater geschlossen.
An den beiden Weihnachtsfeiertagen u. Sonntag
jedes Mal 2 Vorstellungen, 4 Uhr u. 8 Uhr.
Die Direction. F 458

Teppiche und Portiären,

welche sich sehr zu Weihnachts-Geschenken eignen,
gebe ich einem Posten sehr billig ab.
Georg Hillesheimer, Oranienstrasse 15.

Sopha- und Sessel-Lager.

1 Garnitur	100 Mk.	1 gute Sopha	50 Mk.
1 Kammgarnitur	170 "	1 Ottomane	35 "
1 Rouletgarnitur	220 "	1 Sessel	45 "
1 Spiegelstuhl	95 "	1 Damen-Schreibtisch	50 "
1 Kleiderstuhl	20-42 "	1 Herren-Schreibtisch	120 "
1 Schlafkommode	60 "	1 Antiquitätisch	25 "
1 kleine Stühle	48-60 "	1 Kuchentisch	30 "
1 Kuchentisch	30 "	1 Kuchentisch	30 "
1 complettes Bett	50 "	1 Matratze	10 "
1 feines Bett	120-175 "	1 Strohmattlage	5 "
1 Fedbett	18 "	1 Hochbaumattlage	60 "
1 Spiegel	6 "	1 Kleiderstuhl	30 "
1 Trümmerspiegel	44 "	1 Bettkissen	30 "
1 feiner Spiegel	24 "	1 Kuchentisch	25 "
1 Handkuchentisch	250 "	1 polierte Kommode	34 "

Ph. Lendle, Marktstraße 22, 1. St.,
später in dem Neubau Gladbachgasse 9.

M. Frorath,

Kirchgasse 10,
Eisenwaren-Handlung, Magazin für Haus-
und Küchen-Einrichtungen,
Telephon No. 241,

empfiehlt in großer Auswahl und bester Qualität: Holz-
brand-Malerei, Kerb- u. Grundschnitz, Bild-
hauer, Buchbinder, Buchdrucker, Nagelarbeit-
kasten, Laubfägen und Schränke, sowie
einzelne Werkzeuge dazu, Haushaltsgegenstände, Werk-
zeugkasten und Schränke, Lüftung, Kasten
mit Einrichtung für Lederarbeiten.
Mit Weihnachten ist mein Geschäft auch Sonntags
Nachmittags geöffnet. 15034

Stalienenische Windspiele,

edle Abkammung, Preis-Gunde, zu verkaufen Gladbachstr. 51, 1.
von Vorm. 11 bis Nachm. 3 Uhr.

Schepeler's
Thee

Niederlage von Original-Packungen mit Schutzmarken à 1/4, 1/2 und 1 Pfund bei

Wilhelm Stauch,
Friedrichstrasse 48, Wiesbaden.

Haushaltungs-Thee
Familien-Thee
Frühstücks-Thee
Gesellschafts-Thee
Nectar-Thee

per 1/2 Kilo
Mk. 2.50
" 3.—
" 3.50
" 4.—
" 5.—

(Fa 80/12) F 500

J. C. Bürgener, Weinhandlung,

Heilmundstrasse 27.

Moritzstrasse 64.

1893er Tischwein, weiss per Fl. — 50 Mk.
" Laubenheimer — 75 "
" Hattenheimer — 1.— "
" Rüdesheimer — 1.35 "
" Rüdesheimer — 1.50 "

1893er Tischwein roth per Fl. — 75 Mk.
" Oberingelheimer — 1.— "
" Affenthaler — 1.25 "
" Rüdesheimer — 1.50 "
(aus d. Weingut Espenschied)
" Assmannshäuser (Auslese) — 2.— "

Bei Abnahme von 10 Flaschen 5 % Rabatt.

Vorstehende Weine sind von vorzüglicher Qualität, sehr preiswerth, bestens zu empfehlen.

16029

Lebkuchen

eigener Fabrikation v. Mk. 1.— p. Pfd. an.

former:

Hildebrand'sche, Nürnberger und
Basler

zu Original-Preisen.

Speculatus und Anisconfect

per Pfd. Mk. 1.20.

Alle übrigen Confecte ebenfalls zu billigen
Preisen.

Schaum-Confect

von Mk. 1.30 per Pfd. an. 16113

Conditorei

Christ-Brenner,

Webergasse 3, am Theaterplatz.

Bitte versuchen Sie meinen

„Favorito“

(ital.), köstlicher weisser Dessert- und
Frühstücks-Wein (süß), per Flasche incl.
Glas Mk. 1.20 nur bei 16102

J. Rapp, Goldgasse 2,

Weinhandlung und Delicatessen-Geschäft.

J. Hornung & Cie.,

3. Häfnergasse 3,

empfehlen

frische italien. und deutsche Eier
(garantirt reinfleischend),

feinste centrif. Molkerei-Süßrahmbutter

(das Beste, was darin probirt wird),

frische Pfälzer Land-Butter

zu billigen Tagespreisen.

Wiesbadener Mischung

per Pfund 170 Pf.

ist der feinste, kräftigste und wohlgeschmeckteste gebräute Kaffee
hergestellt und empfohlen von

J. C. Bürgener, Kaffee-Rösterei mit Maschinenbetrieb,
Gladbachstrasse 27 u. Moritzstrasse 64.

1893er Bäderer reiner Naturwein in Flaschen und Ge-
binde direct v. Producenten zu bez. H. Nicolass, 23, P. 16023

Zu den bevorstehenden Feiertagen

halte mein reichhaltiges Lager in frisch geschlachtetem Geflügel bestens empfohlen.

Als Specialität empfehle:

Franz. Poularden de la Bresse,

do. de Mans.

Poulets gras & Poulets moyens.

Schöne, grosse franz., ital. und ungar.

Enten.

Ital. Tauben und Perlhühner.

Sehr schwere franz., ital. und ungar.

Welschhähne und Welschhühner.

Kleine ital. Poularden u. schöne ital. Hähne.

Hamburger Küken.



Sehr schöne, grosse, gemästete

Wetterauer Gänse.

Ganz frisch geschossene böhm.

Fasanen, russ. Birk-,

Hasel- und Schneehühner und Wald-

Schnepfen.

Stets frisch geschoss. Waldhasen,

Hirsch, Reh und Wildschwein.

Fortwährend frischen Pariser Kopfsalat, Radieschen u. Artischaute.

Zum Besuche ladet ergebenst ein

J. Geyer, Hoflieferant

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg,

Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen,

Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau. 15839

Fernsprechstelle No. 47. Marktplatz 3, neben der Evangelischen Kirche.

Theilnehmer der Bezirks-Fernsprecheinrichtung von Frankfurt a. M. und Umgegend.

Bitte anzurufen: „Wiesbaden No. 47, Geyer, Hoflieferant.“

